

PRESSEMITTEILUNG

Ukraine: Save the Children verteilt lebensrettende Güter und „Bunker-Kits“ an schutzsuchende Kinder und ihre Familien

Berlin/Dnipro, 10. Mai 2022 – Für Kinder, die in der Ukraine unterirdisch Schutz suchen, gehen die lebensnotwendigen Vorräte aus, und sie haben kaum Gelegenheit zum Spielen und Lernen. Save the Children verteilt Hilfsmittel und sogenannte „Bunker-Kits“, um die betroffenen Familien zu unterstützen.

Durch den Krieg in der Ukraine wurden seit dem 24. Februar mindestens 559 Kinder getötet oder verletzt. Viele Menschen fürchten sich, in umkämpften Gebieten auf die Straße zu gehen. Seit Beginn des Konflikts sollen nach Schätzungen mehr als 11 Millionen Menschen aus ihren Häusern geflohen sein, darunter mehr als zwei Drittel aller Kinder in der Ukraine. In Teilen des Landes sind Tausende von Kindern in U-Bahn-Stationen, Schulkellern und anderen Bunkern gefangen, während der Beschuss und die Bombardierungen anhalten.

Save the Children arbeitet in der Ukraine mit der lokalen Partnerorganisation Pomagaem zusammen, um Versorgungsengpässe zu beheben und sicherzustellen, dass Kinder, die in Bunkern Schutz suchen, weiterhin Kind sein können. Die verteilten „Bunker-Kits“ enthalten Spielzeug, Spiele, Bastel- und Lernmaterial sowie Anregungen zu Aktivitäten, die die psychische Gesundheit der Kinder unterstützen und ihnen helfen sollen, Stress zu bewältigen und ihre Gefühle auszudrücken. Die Kits werden zusammen mit Lebensmitteln, Decken, warmer Kleidung, Wasser, Medikamenten und anderen lebenswichtigen Gütern in Gebiete geliefert, in denen Kämpfe stattfinden.

„Können Sie sich vorstellen, ein Kind zu sein, das wochenlang in einem Bunker gefangen ist, während draußen gekämpft und geschossen wird?“ fragt Pete Walsh, der Landesdirektor von Save the Children in der Ukraine. „In Bunkern gibt es nur wenig Licht, keine Spielmöglichkeiten an der frischen Luft, wenig Nahrung und Wasser und kaum Zugang zu Online-Lernangeboten – alles Dinge, die für das Wohlergehen eines Kindes unerlässlich sind. Diese Bedingungen können zu erheblichen physischen und psychischen Schäden führen. Alle Kinder haben das Recht, zu spielen, zu lernen und vor Gewalt geschützt zu werden – diese Rechte enden in Kriegszeiten nicht. Die ‚Bunker-Kits‘ können nicht ersetzen, was Kindheit sein sollte, aber sie bieten Kindern und ihren Bezugspersonen Möglichkeiten, ihr Wohlbefinden unter extremen Widrigkeiten aufrechtzuerhalten.“

Save the Children liefert zusammen mit dem Partner Crown Agents, einer gemeinnützigen internationalen Entwicklungsgesellschaft in der Ukraine, außerdem mehr als 60.000 sogenannte „Trauma-Kits“ an das ukrainische Gesundheitsministerium, zur Verteilung an Krankenhäuser und andere Erstversorger. Sie enthalten Erste-Hilfe-Materialien zum Stillen von Blutungen und zur Behandlung von Verletzungen, darunter Verbandsmaterial und Aderpressen. Das Gesundheitsministerium hat „Trauma-Kits“ als eines der dringendsten Bedürfnisse genannt, um die steigende Zahl von Verletzten zu behandeln.

Kinder sind aufgrund ihrer besonderen Verletzungsanfälligkeit in Konfliktgebieten einem größeren Risiko ausgesetzt als Erwachsene. Bei Kleinkindern kommen Kopfverletzungen häufig vor, da sie einen schwächeren Nacken und Rumpf haben. Die Wahrscheinlichkeit, dass Patient*innen unter sieben Jahren eine Kopfverletzung aufweisen, ist doppelt so hoch wie bei älteren Mädchen und Jungen.

Save the Children verurteilt die Angriffe auf Zivilisten und zivile Infrastrukturen, darunter Schulen und Krankenhäuser, sowie den Einsatz von ballistischen Raketen und anderen Sprengstoffwaffen, die zivile Opfer fordern und damit gegen das humanitäre Völkerrecht verstoßen.

Die Kinderrechtsorganisation arbeitet mit weiteren lokalen Partnern in der Ukraine zusammen, um vertriebenen Familien Unterkünfte, Nahrungsmittel, Bargeld, Treibstoff, psychosoziale Unterstützung, Baby- und Hygienesets zur Verfügung zu stellen. Save the Children ist seit 2014 in der Ukraine tätig und leistet dort seit Beginn des Konfliktes lebenswichtige humanitäre Hilfe für Kinder und ihre Familien.

Hinweis an die Redaktion:

o Save the Children arbeitet mit Pomagaem zusammen, um Zugang zu Familien in Bunkern in den umkämpften Gebieten zu bekommen. Pomagaem wurde 2009 gegründet und unterstützt überwiegend Kinder mit Krankheiten oder Behinderungen, Waisen sowie Mädchen und Jungen, die missbraucht wurden.

o Jedes „Bunker-Kit“ enthält verschiedene Arten von Spielzeug und Beschäftigungsmaterialien, die für Kinder aller Altersgruppen und ihre Familien geeignet sind. Dazu gehören zum Beispiel Kunst- und Bastelaktivitäten, Ballspiele, Spielzeug für fantasievolles Spielen sowie Quiz- und Brettspiele, um sich mit Gleichaltrigen und der Familie zu beschäftigen. Wichtig ist, dass jedes Kit auch Materialien für psychosoziale Aktivitäten enthält, die den Kindern helfen, ihren Stress zu bewältigen und ihre Gefühle zu mitzuteilen. Dies hilft auch den Eltern, mit ihren Kindern in dieser Ausnahmesituation auf positive Weise umzugehen.

Zusatzmaterial zum Download:

„Trauma-Kit“-Lieferung:

<https://www.contenthubsavethechildren.org/Package/2O4C2SSEI7ML>

„Bunker-Kit“-Lieferung:

<https://www.contenthubsavethechildren.org/Package/2O4C2S8LVR5N>

Aufzeichnung der Zoom-Pressekonferenz mit Chief Operating Officer David Wright zur Situation in der Ukraine:

<https://www.contenthubsavethechildren.org/Share/8vw25ag05p36k0488n3x3ob4s0biw311>

Unter © Save the Children ist das Material honorarfrei auch zur Weitergabe an Dritte nutzbar.

**Bei Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.
Aktuelle Informationen finden Sie immer auf Twitter [@SaveChildrenDE](https://twitter.com/SaveChildrenDE).**

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.
Pressestelle – Marie-Sophie Schwarzer
Tel.: +49 (0)30 – 27 59 59 79 – 226
Mail: marie.schwarzer@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:

 savethechildren.de  [@SaveChildrenDE](https://twitter.com/SaveChildrenDE)  [Save the Children Deutschland](https://www.facebook.com/Save.the.Children.Deutschland)  [savethechildren_de](https://www.instagram.com/savethechildren_de)

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.